

Pektas, Derya (Diplom 2010, Schwerpunkt: Bemalte Oberflächen und Ausstattung)

Thema

Der Totenschild des Hieronymus Kress. Eine runde Gedächtnistafel aus dem Ende des 15. Jahrhunderts, Nürnberg

Zusammenfassung

Der Totenschild von Hieronymus Kress ist ein Gedächtnismal aus der Nürnberger Kunstlandschaft und stammt aus dem ausgehenden Mittelalter. Er wird gemeinsam mit anderen runden Schilden im Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg aufbewahrt, seine Provenienz ist jedoch unbekannt. Er zählt zu den prunkvollen runden Totenschilden, die wenig später im 15. Jahrhundert vom Nürnberger Rat verboten wurden. Zur besseren Erforschung dieser Gedächtnismale wurden zwei weitere Totenschilde aus dem Germanischen Nationalmuseum zum werktechnologischen Vergleich herangezogen. Aus heutiger Sicht besonders sind die zahlreichen Materialkombinationen vor allem bei den späteren Exemplaren. In dieser Arbeit wird auf die Schwierigkeiten bei der Beschreibung solcher vielschichtig zusammengesetzter Objekte hingewiesen. Es wurde zudem ein Restaurierungskonzept für das mehrmals überarbeitete Totenschild von Hieronymus Kress erarbeitet, welches exemplarisch an einer Musterachse ausgeführt wurde.

Abstract

The memorial death shield of Hieronymus Kress dated to the late Middle Ages is one example of several magnificent round escutcheons of unknown origin preserved at the 'Germanisches Nationalmuseum Nürnberg' (GNM). It represents a type of memorial which was typical for the Nuremberg region but banned by the Nuremberg City Council in the 15th Century. In comparison with two further death shields from GNM the manufacturing technique is investigated. Also the difficulties in describing the combined application of numerous materials are emphasised. From today's perspective this combination seems extraordinary remarkable. Furthermore a concept of treatment in terms of conservation and restoration was developed for the death shield of Hieronymus Kress and the concept of treatment was implemented exemplarily.